

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht zur Tür hineingeht in den Schafstall, sondern steigt anderswo hinein, der ist ein Dieb und ein Räuber. Der aber zur Tür hineingeht, der ist der Hirte der Schafe. Dem macht der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgelassen hat, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm nach; denn sie kennen seine Stimme.

*Johannesevangelium 10,1-4
(Lutherbibel 2017)*

Wie toll ist es das Jesus unser guter Hirte ist!

Was daran toll ist?

Nun als kleiner Junge hätte ich es bestimmt cooler gefunden, wenn der Herr Jesus der gute COWBOY wäre, warum das aber nicht wirklich gut ist möchte ich in den nächsten Zeilen aufzeigen:

Der Hirte liebt seine Schafe, der Cowboy schätzt seine Rinder, ja, aber wer hat schon mal ein Cowboy gesehen der sein Rind streichelt? Der Hirte geht der Herde voran; der Cowboy treibt die Herde vor sich her.

Der Hirte kennt seine Schafe mit Namen und ruft sie bei ihrem Namen; der Cowboy schreit und lärmt um die Rinderherde zusammen zu treiben. Der Cowboy treibt in die Enge, fesselt, bändigt und brandzeichnet. Der Hirte führt, leitet, weidet und salbt.

Und so ein Hirte ist unser Herr Jesus, der hilft dir und mir, wenn wir mal stolpern oder fallen.

Dadurch das er unseren Namen kennt spricht er dich und mich persönlich an.

Ist das nicht toll?!

Hören wir auf die Stimme unsere guten Hirten, ihm können wir voll und ganz vertrauen!